



SCHIPPERKE DER KLEINSTE DER SCHÄFERHUNDE

Der Schipperke, ursprünglich aus Belgien kommend, ist der kleinste Vertreter aller bisher bekannten Schäferhunde. Sein Name kommt von „Schäperke“, was so viel wie „kleiner Schäferhund“ bedeutet.

Der Körperbau ist kräftig und quadratisch. Sein einfarbiges schwarzes Fell ist dicht, mittellang, von fester Struktur und wird zusätzlich durch längeres Haar um den Halsbereich (Kragen) und an den Hinterbeinen (Hosen) ergänzt, welches ihm, in Verbindung mit seinem wachen Gesicht, seinen besonders edlen und aufmerksamen Ausdruck verleiht.

Er besitzt eine gut entwickelte Unterwolle, die beim Fellwechsel einer zusätzlichen Pflege bedarf. Ansonsten ist der Schipperke pflegeleicht und sehr reinlich.

Gesundheitlich ist der Schipperke sehr robust und Bedarf im Normalfall nur zum üblichen jährlichen Check-up inklusive Vorsorge des Tierarztes.

Fakten über den Schipperke

- Schipperke: Schäferhund in Kleinformat
- Höhe: Schulterhöhe ca. 30 cm
- Gewicht: 3 bis 9 kg (ideal 4 bis 7 kg)
- Farbe: Schwarz (gemäß Standard)
- Körperbau: Klein, kompakt, quadratisch
- Haarkleid: Stockhaarig, am Körper mittellang, mit längerem Haar an Hals und Hinterbeinen
- Fellpflege: Beim Fellwechsel notwendig, da reichlich Unterwolle
- Ursprungsland: Belgien
- VDH/FCI anerkannt
- Geeignet für: Junge und ältere Menschen, ebenso für Familien mit Kindern

Weitere Informationen zur Rasse und

Züchter: www.kleinhunde.de

www.VDH.de

Juni 2017 ©Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V.

Bilder freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Züchtern im VK.

